

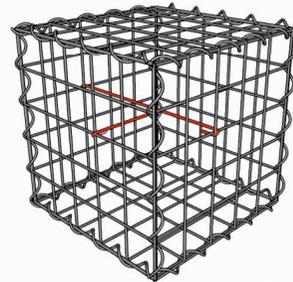
Aufbau von Spiralgabionen

Tragschicht:

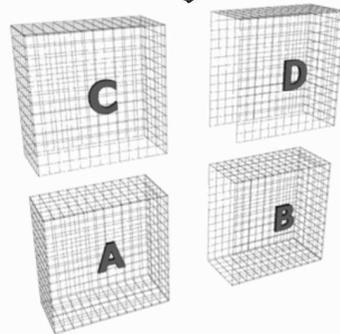
Zuerst muß eine Tragschicht erstellt werden, diese besteht üblicherweise aus gebrochenem Material mit Körnung 0/45 oder 5/45mm, alternativ kann auch Beton verwendet werden. Die Tragschicht soll mindestens in einer Stärke von 30 - 40cm ausgeführt werden. Die Ebenheit der Tragschicht soll im Bereich von +/-0,5 cm liegen. Je nach örtlichen Gegebenheiten oder der Überbauung sind eventuell andere statische Mittel erforderlich!

Zusammenbau des Korbes:

Nehmen Sie das Bodengitter und Verbinden Sie nun die 4 Seitengitter durch die Spiralen. Dann richten Sie die Seitenteile auf und verbinden diese ebenfalls mit den Spiralen. Setzen Sie nun die Distanzhalter im Abstand von maximal 40cm ein.



Beim Aufbau im Verbund verbinden Sie die Körbe wie auf diesem Bild dargestellt. Sie können erkennen, dass die Körbe B, C und D Gitterausparungen haben. Um diese mit den anderen Körben zu verbinden, wird immer nur eine Spirale verwendet.

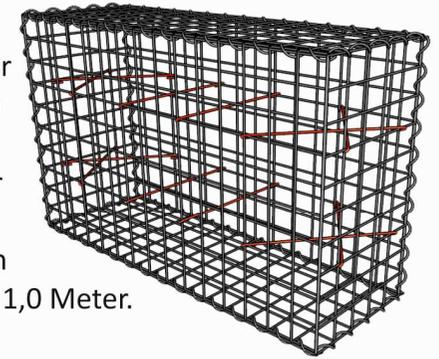


Um ein Ausbeulen der Frontgitter beim Befüllen zu verhindern, können Kanthölzer oder Schalungsträger an den Längsseiten befestigt werden (*Standardmäßig sind die Ständer bei Gabionen nicht erforderlich, nur bei Zaungabionen*).



Distanzhalter:

An den Kreuzungspunkten müssen immer Distanzhalter im maximalen Abstand von ca. 40cm befestigt werden. Es werden immer 4 Distanzhalter pro Quadratmeter benötigt. Verschließen können Sie die Distanzhalter mit einer Zange. Hier sehen Sie ein Beispiel für einen Korb 1,5 x 0,5 x 1,0 Meter.



Füllung:

Grobschotter (Grobschlag) als Schüttung hohlraumarm verfüllt. Größe nach Maschenweite, z.B. 80 - 150mm, frostbeständig.

Oder als Trockenmauerwerk:

Bruchsteine 100 x 300mm

lagenweise geschichtet.

Hinterfüllung mit Schotter

40 x 80mm, DPr=98%

(anderes Füllmaterial nach Wahl).



Verfüllung:

Richten Sie die Steinwand aus, damit diese genau im rechten Winkel steht. Füllen Sie das Füllmaterial passend zur Maschung in die Gabione ein (Korngröße > Maschenweite). Beim Befüllen können Sie auf eine optisch schöne und geschlossene Verteilung des Füllmaterials achten. Nach der Verfüllung verschließen Sie den Korb wieder mittels der Spiralen und dem passenden Gitter. Achten Sie darauf, dass Sie weitere Verbundkörbe dabei direkt mit der Spirale mitverbinden!

Bei zwei übereinanderliegenden Korblagen

tragen Sie bitte eine 2 - 3cm dicke Ausgleichsschicht aus feinkörnigem Material (z.B. 16/32 mm Korn) auf das Zwischengitter auf.

Lösen Sie dann die Kanthölzer oder Schalungsträger vom unteren Korb, verbinden Sie diese nun mit dem oberen Korb. Sind in dem oberen Korb die erforderlichen Abstandshalter montiert, so können Sie nun den oberen Korb befüllen.

